

Lalon besteht aus 5 und 3 Karten) — 1,592,814,947,068,800 betrage! Nun zog er es denn doch vor, den Armen ein Laufend-franc-Billet zu opfern.

Dem „Nord“ wird aus Petersburg geschrieben, in den letzten Tagen sei der Laden eines reichen Bäckers im Mittelpuncte der Stadt dergestalt von Neugierigen überlaufen worden, daß polizeiliche Hülfe habe requirirt werden müssen. Ein, wie es scheint, von einem verschmähten Liebhaber der Tochter des Bäckers in Umlauf gesetztes Gerücht war der Anlaß gewesen. Man erzählte sich nämlich durch ganz Petersburg, am 20. März früh um 4 Uhr habe die Tochter eines reichen Brod-Fabrikanten wegen Kindesmordes öffentlich vom Henker gestäubt werden sollen, sei aber kurz vor der Execution begnadigt und sofort freigelassen worden, nachdem sich nicht nur einer der Anwesenden, sondern gleich ein ganzes Duzend bereit erklärt hätten, sie zu heirathen. Die ganze Geschichte war erlogen: aber die ganze Stadt hatte sie doch geglaubt, und die Neugier hatte deshalb den Laden gestürmt, um das interessante Mädchen zu sehen.

In Missouri ist kürzlich ein Deutscher Namens Schaller auf den grundlosen Verdacht hin, daß er einem Sklaven zur Flucht verholfen habe, vom souverainen Volk aufgeknüpft worden, bis der Lebensfunke zu erlöschen drohte, und hat dann 175 Knuten-hiebe erhalten.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 8. bis 14. April 1860.

Tag u. d. Beobach- tungs- Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fisshelm-Hygro- meter nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
7. 8	27, 7,5	+ 9,5	1,1	57,8	NW	gewölkt, neblig.
10	— 6,5	+15,2	2,5	53,0	NW	gewölkt.
10	— 5,0	+11,9	1,5	56,0	NO	bewölkt.
9. 8	— 5,0	+10,4	1,4	57,0	W	bewölkt.
10	— 5,0	+12,7	1,5	56,0	SW	gewölkt.
10	— 5,0	+ 6,0	1,3	58,5	SW	trübe, feucht.
10. 8	— 5,6	+ 5,6	1,9	56,5	SW	Sonnenschein, lustig.
10	— 6,0	+11,3	2,7	52,2	SW	gewölkt, windig.
10	— 6,6	+ 4,4	1,5	54,0	WSW	gestirnt.
11. 8	— 7,5	+ 3,8	1,0	56,0	WNW	einzelne Wolken.
10	— 8,8	+ 9,6	3,5	46,0	NW	gewölkt, lustig.
10	— 10,4	+ 4,5	1,0	56,0	NW	gewölkt.
12. 8	— 11,1	+ 4,1	0,8	57,0	NW	gewölkt, neblig.
10	— 11,1	+ 9,2	2,8	5,35	NNW	bewölkt, lustig.
10	— 10,9	+ 4,1	1,5	54,0	WSW	gestirnt.
13. 8	— 11,3	+ 4,0	1,0	55,5	SW	Sonnenschein.
10	— 11,3	+ 9,8	3,0	47,0	NNO	Sonnenblicke.
10	— 10,8	+ 4,4	1,7	51,5	ONO	gestirnt.
14. 8	— 11,5	+ 5,2	1,4	53,0	0	gewölkt.
10	— 11,5	+ 9,7	3,0	48,0	0	bewölkt, windig.
10	— 11,0	+ 6,9	1,0	55,0	0	gewölkt.

### Israelitische Religionsgemeinde.

Täglicher Gottesdienst  
des Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
des Abends 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

### Oeffentliche Prüfungen

Dienstag den 17. April.

Thomaschule:

Vorm. 8—11 Uhr Prüfung der Tertianer im Lateinischen (Hr. Coll. D. Koch), in der Mathematik (Herr Mathem. D. Heym), im Griechischen (Hr. Coll. D. Zestermann), im Deutschen (Hr. Adjunct D. Hildebrand).  
Nachm. 2—5 Uhr Prüfung der Quartaner in der Naturkunde (Hr. Mathem. D. Kretschmar), im Lateinischen (Hr. Coll. D. Zestermann), im Griechischen (Hr. Adjunct D. Erler), in der Geographie (Hr. Adjunct D. Hildebrand).

### Tageskalender.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Perf. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef.

jedoch Perf. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Meisa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Sora: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

### Stadttheater.

Zum zehnten Male:

**Einer von unsere Leut'.**

Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von D. F. Berg. Für die norddeutschen Bühnen bearbeitet und mit Couplets versehen von D. Kalisch. Musik von Stolz und Contradi.

Erster Act.

Erstes Bild:

**Am Vorabend großer Ereignisse.**

Zweites Bild:

**Altes und neues Testament.**

Zweiter Act.

Drittes Bild:

**Wie Du mir — so ich Dir.**

Viertes Bild:

**Abällino, der große Bandit.**

Fünftes Bild:

**Der Becker zur rechten Zeit.**

Dritter Act.

Sechstes Bild:

**Die gefährliche Apotheke.**

Siebentes Bild:

**Beim billigen Manne.**

Achtes Bild:

**Einer von unsere Leut'.**

Nach dem ersten Act:

**Dance Chinoise**

arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 16 Damen vom Corps de Ballet. Freibilltets sind ohne Ausnahme ungültig.

Wespreise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

### Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 9—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.